

„[...] Gottfried Trepte kam 1993 als Kantor und Organist an die Lutherkirche und hat seitdem eine vielfältige kirchmusikalische Arbeit in Radebeul geschaffen. [...] Mit der Luther-Kantorei gestaltet er neben zahlreichen Gottesdiensten jedes Jahr aufs Neue das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Außerdem erklingt unter seiner Leitung zweimal im Jahr ein großes chorsinfonisches Werk [...]. Das Besondere bei all diesen Aufführungen ist, dass es ihm immer wieder gelingt, mit feinem Gespür für die Mitwirkenden und hohem künstlerischen Anspruch die Vielfalt zum Klingen zu bringen. [...] Wenn bei den Chorälen des Weihnachtsoratoriums die Kinder der Kurrende in der ersten Reihe stehen, dahinter die Sängerinnen und Sänger der Luther-Kantorei, in der alle Generationen vertreten sind, davor ein Orchester aus Laien- und Profimusikerinnen und -musikern und dann alle gemeinsam musizieren, dann wird die herausragende Leistung Gottfried Treptes „hörbar“. [...] Musik kann unsichtbare Grenzen überwinden und Brücken bauen.

[...] Gottfried Trepte ist genau das durch sein langjähriges künstlerisches Wirken hier in Radebeul immer wieder gelungen: verschiedene Menschen zusammen zu bringen und mit dieser Gemeinschaft in der Stadt Radebeul etwas Neues zu schaffen.

*Auszüge aus der Laudatio von Stephan Hoberg (Diplomtheologe), Kunstpreisverleihung 2020 an Kirchenmusikdirektor Gottfried Trepte*